

**Nr.: 014/2023**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	30.01.2023
■ <b>Fachbereich</b>	Stellvertretende Dezernatsleitung	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Jochum, Jakob	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-3030	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	05.07.2023
Kreistag	öffentlich	19.07.2023

### **Tagesordnungspunkt**

---

### **Tram 8+; Letter of Intent und weitere Beteiligung**

### **Beschlussvorschlag**

---

Der Anhebung des im Beschluss über die Bezuschussung der Verlängerung der Tramlinie 8 vom 19.10.2016 festgelegten Höchstbetrags auf 1,5 Mio. EUR wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Weil am Rhein eine entsprechende Anpassung des Letter of Intent von 2017 abzustimmen und vor Beginn der Lph 5-9 HOAI eine Fördervereinbarung mit der Stadt Weil am Rhein abzuschließen.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt und Strukturpolitik
Produktgruppe	54.70	ÖPNV
Produkt(e)	54.70.01	Förderung der ÖPNV-Infrastruktur

Wirkungsziel /  
beabsichtigte Wirkung  
(Was soll erreicht werden?)

Der Landkreis sorgt für einen bedarfsgerechten, günstigen und komfortablen Öffentlichen Nahverkehr, auch grenzüberschreitend in der Agglomeration Basel.

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Der Landkreis wirkt bei der bedarfsgerechten Ausgestaltung des ÖPNV aktiv mit.

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ <b>Klimawirkung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ <b>Personelle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> <b>im Ergebnishaushalt</b>	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>im Finanzhaushalt</b>	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	1,5 Mio. €	€	1,5 Mio. €	2025-2026

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung					750.000 €	750.000 €
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung					500.000 €	500.000 €

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

#### Hintergrund

Der am 14.12.2014 in Betrieb genommene Streckenabschnitt der Tramlinie 8 zwischen Kleinhüningen und Weil am Rhein verläuft bis zur Endhaltestelle „Bahnhof“ und endet mit einer Wendeschleife an der Leopoldshöhe. Geplant wird nun eine Verlängerung über den Schlaufenkreisel hinaus durch die Hauptstraße bis zum Läublinpark. Die bisherige Wendeschleife an der Leopoldshöhe soll bestehen bleiben. Die geplante Trassenverlängerung führt über den Schlaufenkreisel durch die Hauptstraße, bis zur geplanten Wendeschleife beim Läublinpark. Vorgesehen ist der Neubau von insgesamt drei Bahnsteigen (Haltestellen). Die Haltestellen, mit einer Nutzungslänge von jeweils 45 m, sollen im Bereich der Sparkasse, beim Berliner Platz und beim Läublinpark angeordnet werden. Ein Streckenüberblick ist in der Anlage dargestellt.

Die Gesamtstrecke ist ca. 1,5 km lang und hat eine Gleislänge von ca. 3.240 m. Der Arbeitstitel lautet „Tram 8+“. Mit Schreiben vom 29.05.2017 hat das Land Baden-Württemberg seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, das Projekt zu unterstützen.

#### Beschluss des Landkreises über eine Beteiligung und erster Letter of Intent

Im Jahr 2016 hat der Kreistag eine Beteiligung an dem Projekt in Form eines **Zuschusses in Höhe von 5 % der Investitionskosten, maximal 1 Mio. EUR** beschlossen (vgl. Vorlage 141/2016/1). Die Absicht wurde im Letter of Intent von 2017 festgehalten.

Der Beschluss des Kreistags über die Beteiligung des Landkreises wurde an folgende Bedingungen geknüpft:

- 1.) *Im Rahmen der Standardisierten Bewertung wird die Wirtschaftlichkeit des Projekts nachgewiesen.*
- 2.) *An den Projektkosten beteiligen sich neben dem Landkreis auch die Stadt Weil am Rhein, das Land Baden-Württemberg und der Schweizer Bund (z. B. Agglomerationsprogramm).*
- 3.) *Eine Übernahme von Betriebskosten ist ausgeschlossen.*

#### Sachstand, Aufnahme ins Agglo-Programm

Mit Durchführung der standardisierten Bewertung wurde Ende 2017 die Wirtschaftlichkeit des Projekts nachgewiesen (Nutzen-Kosten-Indikator von 1,05)

Zunächst war geplant das Projekt über das Agglo-Programm der 3. Generation fördern zu lassen. Nachdem sich der Schweizer Bund auf diesem Weg nicht zu einer Mitfinanzierung hat entschließen können, war allen Beteiligten klar, dass das Projekt nicht grundsätzlich aufzugeben wäre. Inzwischen hat die Schweizer Regierung dem Parlament im Rahmen der 4. Generation des Agglo-Programms empfohlen die Aufnahme des Projekts zu beschließen. Mit einer endgültigen Sicherheit bezüglich der Beteiligung des Schweizer Bundes kann gegen Ende 2023 gerechnet werden.

#### Erweiterte Beteiligung und angepasster Letter of Intent

Nachdem die Beteiligung der Schweiz in Aussicht steht, befindet sich das Projekt auf bestem Wege zur Umsetzung. Damit stellt sich auch die Frage einer aktualisierten Zusage des Landkreises zur Kostenübernahme.

Zwischenzeitlich ist die nachhaltige Mobilität als Grundpfeiler einer klimaschonenden Entwicklung noch deutlicher in den Fokus gerückt. Zudem haben die verschiedenen, teilweise weiterhin bestehenden Krisen der letzten Jahre zu einer deutlichen Steigerung der Baupreise geführt. Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, bei Beibehaltung der sonstigen Modalitäten die Begrenzung des **Höchstbetrags der Beteiligung des Landkreises auf 1,5 Mio. EUR anzuheben**. Mit diesem Betrag kann der allgemeinen Baukostensteigerung vollumfänglich Rechnung getragen werden.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter

- Anlagen
  - Übersicht zu Streckenführung und neuen Stationen